

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie

**Herausgeber:** Schweizerischer Verein für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Société suisse de la mensuration et du génie rural

**Band:** 56 (1958)

**Heft:** 5

**Vereinsnachrichten:** Protokoll der Präsidentenkonferenz des SVVK : vom 12. April 1958 in Olten = Procès-verbal de la conférence des présidents de la S.S.M:A.F. : du 12 avril 1958 à Olten

**Autor:** Joos, G.

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

IV/3: Ermitteln der kleinsten zulässigen Bildmaßstäbe bei vorgeschriebenen Toleranzen für Genauigkeit und Inhalt durch Versuchsauswertungen bei verschiedenen Aufnahmedispositionen, wirtschaftlichster Bildmaßstab bei gegebenen Genauigkeitsansprüchen und gegebener Aufnahmedisposition, prozentualer Anteil der Auswertelücken in Funktion der Bildstrahlenneigung in hügeligem Gelände bei bestimmten Verhältnissen, Ermitteln des Refraktionseinflusses in Funktion von Flughöhe und Bildstrahlenneigung;

IV/4: Studium der Resultate bei rechnerischer Ermittlung von Korrekturen für die Orientierungselemente und Modellkoordinaten aus den gemessenen Restparallaxen des Modells.

Die Arbeiten und die Berichterstattung sollen sechs Monate vor dem nächsten Kongreß abgeschlossen sein, damit die Fachwelt schon vor dem Kongreß über den Stand der Technik und die wichtigsten Probleme orientiert ist und so die Kongreßverhandlungen befriedet werden.

Mit dem Hinweis, daß die Arbeiten der Kommission IV mit dem erfreulichen Willen zur Zusammenarbeit und mit viel Initiative begonnen wurden, schließt der Referent mit der Bitte, seine Tätigkeit weiterhin durch Mitarbeit und Anregungen zu unterstützen. *R. Conzett*

## Protokoll der Präsidentenkonferenz des SVVK

*vom 12. April 1958 in Olten*

Der Zentralvorstand ist vollzählig anwesend. Herr Solari, Präsident der Standeskommission, hat sich entschuldigt. Die weiteren ständigen Kommissionen, Sektionen und Gruppen sind alle vertreten.

1. Das Protokoll der Präsidentenkonferenz vom 6. April 1957 wird genehmigt.

2. Der Jahresbericht des Zentralvorstandes ist in der Zeitschrift vom 8. April 1958 erschienen und gibt zu keinen Bemerkungen Anlaß.

3. Jahresrechnung 1957 und Budget 1958 wurden den Sektionen und Gruppen zugestellt und sind im Auszug auch im Jahresbericht enthalten. Herr Wild gibt noch einige zusätzliche Erläuterungen. So konnte das Vereinsvermögen in den letzten acht Jahren um rund Fr. 16 000.– vermehrt werden. Einzig der Taxationsfonds weist heute einen negativen Stand auf, während die allgemeine Rechnung und die übrigen Fonds mit ihren zweckgebundenen Mitteln im gesamten einen Vorschlag verzeichnen. Das Budget basiert auf den heutigen Beiträgen und sieht ein Defizit von Fr. 2500.– vor, verursacht durch die zusätzlichen Kosten für die Vertretung der Schweiz am Internationalen Geometerkongreß in Holland. Jahresrechnung, Voranschlag und der unveränderte Jahresbeitrag pro 1959 werden zuhanden der Hauptversammlung genehmigt.

4. Wahlen. In den Zentralvorstand sind zwei Mitglieder als Ersatz für die zurücktretenden Herren Wild und Joos zu wählen. Nachdem die Sektion Zürich-Schaffhausen auf eine Nomination verzichtet, sind zur Wahl noch vorgeschlagen die Herren Byrde, Stadtgeometer, St. Gallen, und Schneider, Chur. In der Tarifkommission haben die Herren H. Hofmann, Elgg, und A. Hofmann, Stein am Rhein, ihren Rücktritt gegeben. Herr Schneider ist bei seiner Wahl in den Zentralvorstand in der Tarifkommission zu ersetzen.

Herr Prof. Dr. C. F. Baeschlin will sein Amt als Redaktor, das er seit vierzig Jahren mit Umsicht und großem Erfolg versehen hat, ablegen. Der Zentralvorstand ist in der glücklichen Lage, Herrn Prof. Dr. F. Koblod als Nachfolger vorschlagen zu können.

5. Tarife. Der revidierte Meliorationstarif ist noch durch die Hauptversammlung zu bestätigen. Zur Revision des Grundbuchvermessungstarifes geben die Herren Etter, Präsident der Gruppe der Freierwerbenden, und Weidmann, Präsident der Tarifkommission, eingehende Erläuterungen. Nach der außerordentlichen Hauptversammlung der Freierwerbenden vom 17. April 1958, die zur Revision dieses Tarifes Stellung nehmen wird, ist ein Antrag zur Behandlung in der Hauptversammlung des SVVK zu erwarten.

6. Die Stellungnahme zur Abtretung des Tarifwesens vom Hauptverein an die Gruppe der Freierwerbenden soll auf Antrag des Zentralvorstandes noch zurückgestellt werden, bis die aktuellen Fragen der Studienreform und des Anschlusses an den SIA abgeklärt sind.

7. Der Bericht der Kommission für den Anschluß an den Schweizerischen Ingenieur- und Architektenverein wird zur Kenntnis genommen. Er soll allen Mitgliedern vorgängig der Hauptversammlung zugestellt werden. Der Zentralvorstand ist der Auffassung, daß bei einem Anschluß an den SIA der SVVK aufgelöst werden müßte, da die Fachgruppe nachher den Statuten des SIA unterstellt ist. Die Sektionen und Gruppen sollen im Laufe des Jahres Gelegenheit erhalten, zu den Vorschlägen und Entwürfen der Kommission Stellung zu nehmen.

8. Die berufliche Ausbildung. Anläßlich der Hauptversammlung werden drei Referenten die verschiedenen Standpunkte erläutern und begründen. Später soll durch eine schriftliche Abstimmung, an der alle Mitglieder des SVVK teilnehmen können, eine wenn möglich eindeutige Stellungnahme des Vereins zum Studienproblem ermittelt werden.

9. Diverses. Die Sektion Graubünden freut sich, den SVVK zu seiner Hauptversammlung 1959 in Graubünden empfangen zu können.

Die Gruppe der Freierwerbenden hat im Auftrag des Zentralvorstandes mit dem Verband der Vermessungstechniker eine Kommission eingesetzt zur Anpassung des Normalarbeitsvertrages beziehungsweise zum Abschluß eines Gesamtarbeitsvertrages.

Das Verzeichnis der Vereinsmitglieder soll in vereinfachter Form neu herausgegeben werden.

Der Protokollführer: *G. Joos*

## Procès-verbal de la conférence des présidents de la S.S.M.A.F.

*du 12 avril 1958 à Olten*

Le Comité central est présent au complet. M. Solari, président de la commission professionnelle, s'est excusé. Les autres commissions permanentes ainsi que les sections et groupes sont tous représentés.

1. Le procès-verbal de la conférence des présidents du 6 avril 1957 est approuvé.

2. Le rapport annuel du Comité central a paru dans le bulletin du 8 avril 1958 et ne donne lieu à aucune remarque.

3. Les comptes pour 1957 et le budget 1958 ont été adressés aux groupes et sections et sont également contenus en abrégé dans le rapport annuel. M. Wild donne encore quelques éclaircissements. Pendant les huit dernières années, la fortune de la société s'est augmentée de 16000 francs en chiffres ronds. Seul le fonds de taxation accuse un compte passif, alors que les finances générales et les autres fonds avec les moyens qui leurs sont attribués présentent globalement un avancement. Le budget se base sur les cotisations actuelles et prévoit un déficit de 2500 francs, occasionné par les frais supplémentaires de représentation de la Suisse au Congrès international des géomètres en Hollande. Le compte annuel, le devis et les cotisations annuelles inchangées pour 1959 seront approuvés lors de l'assemblée générale.

4. Elections. Au Comité central, deux nouveaux membres doivent être élus à la place de MM. Wild et Joos qui se retirent. Après que la section Zurich-Schaffhouse ait renoncé à une nomination, MM. Byrde, géomètre de la ville à St-Gall, et Schneider, à Coire, sont proposés pour l'élection. Au sein de la commission des tarifs, MM. H. Hofmann, Elgg, et A. Hoffmann, Stein am Rhein, ont décidé de se retirer. M. Schneider, au cas où il est élu au Comité central, devra également être remplacé à la commission des tarifs. M. le professeur Dr. C. F. Baeschlin désire déposer la charge de rédacteur qu'il a remplie depuis quarante ans avec circonspection et succès. Le Comité central propose comme successeur M. le professeur Dr. F. Kobold.

5. Tarifs. Le tarif revisé des améliorations foncières doit encore être ratifié par l'assemblée générale. MM. Etter, président du groupe patronal, et Weidmann, président de la commission des tarifs, donnent des explications détaillées sur la révision du tarif des mensurations cadastrales. Après l'assemblée générale extraordinaire du groupe patronal du 17 avril 1958, on peut s'attendre à ce qu'une motion soit présentée pour examen à l'assemblée générale de la S.S.M.A.F.

6. La prise de position concernant le transfert des affaires tarifaires de la Société centrale au groupe patronal doit encore, sur proposition du Comité central, être retardée jusqu'à ce que les questions actuelles de réforme des études et de la jonction avec la S.I.A. soient éclaircies.

7. Le rapport de la commission pour la jonction avec la S.I.A. a été déposé. Il doit être adressé à tous les membres avant l'assemblée générale. Le Comité central est d'avis que lors d'une jonction avec la S.I.A., la S.S.M.A.F. doit être dissoute, les groupes professionnels étant subordonnés aux statuts de la S.I.A. Les sections et groupes doivent avoir, au cours de l'année, la possibilité de prendre position sur les propositions et décisions de la commission.

8. Formation professionnelle. Au cours de l'assemblée générale, trois rapporteurs présenteront et défendront différents points de vue. Plus tard, une votation écrite à laquelle participeront tous les membres de la S.S.M.A.F. devra permettre une prise de position si possible définitive de la Société en ce qui concerne le problème des études.

9. Divers. La section grisonne se réjouit de recevoir aux Grisons la S.S.M.A.F. lors de l'assemblée générale de 1959. Le groupe patronal a, sur proposition du Comité central, formé une commission avec l'association des techniciens-géomètres pour l'adaptation du contrat normal de travail, respectivement pour la conclusion d'un contrat général de travail. Le répertoire des membres de la société doit, sous une forme simplifiée, être édité à nouveau.

Le teneur du protocole: G. Joos